

**Ökologie****Firma Wild stellt Bohrweltneuheit vor**

BERKHEIM-ILLERBACHEN - Ein Weltpremiere der besonderen Art hat die Firma Max Wild GmbH gestern auf dem Werksgelände in Illerbachen präsentiert. Die im Hause entwickelte neuartige Anlage MW 1125/ sei weltweit die erste Horizontalbohranlage, die mit Strom aus der Steckdose betrieben werden kann, und die komplett ohne Dieselhydrauliköl auskommt. Präsentiert wurde die neuartige Bohranlage mit Hybridantrieb vorgestern von Josef Schad, Roland Wild und Markus Hörmann auf dem Firmengelände in Illerbachen. Unter der Moderation von Johannes Riedel betonte Markus Hörmann, seit 2009 bei der Firma Max Wild und Leiter der Abteilung Systementwicklung, zuvor bei der Laupheimer Firma Käsbohrer: „Für uns war es ein entscheidendes Kriterium, dass wir Horizontalbohrtechnik auch in ökologisch sensiblen Gebieten einsetzen können. Mit

den bisherigen Anlagen ging das nicht. Insofern war es für uns eine besonders große Herausforderung, hier eine Lösung zu finden, die allen Ansprüchen gerecht wird.“ „Mit unserer langjährigen Erfahrung als Horizontalbohrspezialist hatten wir konkrete Ansprüche an eine umweltfreundliche Anlage für künftige Aufträge. Da unsere bisherigen Anlagenpartner unsere Wünsche allerdings für nicht realisierbar hielten, haben wir die neue Anlage jetzt in einem 20-monatigen Projekt selbst entwickelt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen“, sagt Christian Wild, Leiter des Geschäftsbereichs Horizontalbohrtechnik bei Max Wild.

Bei der Eigenentwicklung legten die Max-Wild-Spezialisten Wert auf niedrige Emission und umweltfreundliche Betriebsmittel. Durch den Einsatz einer Wasserhydraulik für Zylinderfunktionen könne auf umweltbelastendes Hydrauliköl komplett verzichtet werden. Wildmitarbeiter Stefan Gottschalk fügte an: Das hätte ich vor zwei Jahren gebrauchen können bei der Baustelle in Turkmenistan.

Die Umweltfreundlichkeit geht dabei nicht zu Lasten der Leis-

tung. Im Gegenteil: Mit der MW 1125/45 gelang es Max Wild, eine Anlage mit unvergleichlich niedrigen Emissionswerten und einer sehr hohen Leistungsausbeute zu entwickeln. Mit dieser Bohranlage sind Bohrungen bis zu 2000 m Länge möglich. Die neue MW 1125/45 ist zwar für eine Nennzugkraft von 250 Tonnen ausgelegt, schafft aber auch kurzzeitige Spitzenzugkräfte von bis zu 450 Tonnen. Dank des hohen Drehmomentes von 110000 Newtonmeter können die Wild-Spezialisten mit der neuen Anlage Durchmesser von bis zu 2000 mm bohren. Die selbst entwickelte Steuerungs- und Regelungstechnik sichert ihnen in Verbindung mit der Hybridantriebstechnik eine exakte und zuverlässige Bedienung. Die Konzeption dieser Anlage ist dabei nicht nur für den firmeninternen Einsatz entwickelt, sondern ermöglicht auch Kooperationen mit Herstellern und Anwendern, betonte Josef Schad auf Nachfrage. Den hohen Innovationsgrad dieser Anlage hat auch das Bundesministerium für Wirtschaft erkannt und Fördermittel für die Entwicklung zur Verfügung gestellt.

*Junge Talente aus aller Welt stellen***Im Rampenlicht****Junge Künstler stellen sich vor**

BERKHEIM - Zum zehnten Mal geben hochbegabte junge Künstler aus aller Welt - die sich zur International Summer Academy for Young Artists an der Musikakademie Marktoberdorf treffen - ein Konzert in der Aula der Berkheimer Grundschule. Der Meisterkurs für Streicher

*Eine Weltneuheit präsentierte am Montagmittag die Firma Max Wild mit ihren Bohranlage mit alternativem Hybridantrieb.**Foto: Hänssle*